

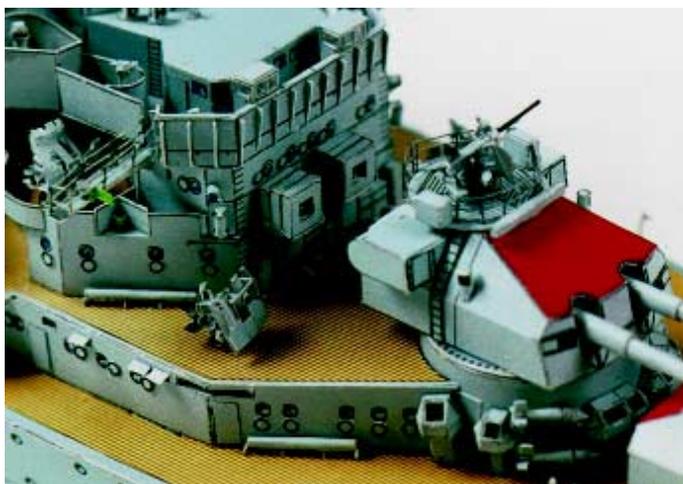
Klaus Hildebrand

**cfm Verlag**  
**Stahlgruberring 53**  
**D-81829 München**

„Ein Verlag stellt sich vor.“, so heißt es in der ersten Hauszeitung 1/94. Wenn man das ansprechende Verlagslogo und das erste Modell, den Zerstörer „Z 10 Hans Lody“ betrachtet, so konnte man damals vorschnell meinen, dass es sich bei diesem Verlag um einen weiteren polnischen Verlag handelt, der auf dem deutschen Markt einsteigen möchte. - Weit gefehlt: Der Verlagssitz ist in München und das Kürzel *cfm* steht für *Christine Franziska Müller*, einer Verlagskauffrau aus München. Mit ihrem Mann *Michael Müller*, einem begeisterten Kartonmodellbauer und Inhaber einer Münchener Druckerei, fasste Frau Christine Franziska Müller in den neunziger Jahren den Entschluss, Kartonmodelle herauszugeben und zu vertreiben. Das erste Ziel des Verlages war zunächst, bisher von anderen Herstellern ausgesparte, jedoch für den Modellbauer interessante Schiffsmodelle im Maßstab 1:250 anzubieten. Die Aufträge für die Konstruktionen der ersten Modelle sind dann auch nach Polen gegangen. Die ersten Modelle sind von verschiedenen, namentlich nicht genau bekannten polnischen Konstrukteuren gezeichnet worden. Das ungewöhnliche Bogenmaß von 35 x 25 cm resultiert aus der in der Druckerei verwendeten Druckmaschine. So sind die Vorlagen vieler Modelle den Druckmaschinen der Druckmaschinenklasse II (Journalformat B4) angepasst worden. In den letzten Jahren sind die meisten Vorlagen dann im bei uns üblichen DIN-Format

gedruckt worden. Heute werden Konstruktionen der unterschiedlichsten Zeichner verlegt. 1997 trafen der cfm Verlag und der Buchverlag Junge Welt eine Lizenzvereinbarung, um im Laufe der Zeit Reprints aus der Modellreihe „Kranich“ (erschieden in der ehemaligen DDR) den Modllbauern und Sammlern zur Verfügung zu stellen. Die Reprints der Flugzeuge sind weiterhin im Maßstab 1:50; die Reprints der Schiffe sind von 1:200 auf 1:250 verkleinert worden. Aus urheberrechtlichen Gründen dürfen die Nachdrucke aus der Modellreihe „Kranich“ nicht bearbeitet werden. Alle Modelle des Verlages werden in der bereits erwähnten Hauszeitung, die jährlich erscheint und kostenlos an interessierte Kartonmodellbauer abgegeben wird, vorgestellt und auch kritisch besprochen. Mit dieser aufwendig gestalteten Hauszeitung weist der cfm Verlag auch auf zukünftige Planungen hin und stellt gleichzeitig allen Kartonmodellbauern ein offenes Diskussionsforum zur Verfügung.

Verzeichnis der Modellbaubogen  
 Zerstörer Z10 Hans Lody, poln. Konstrukteur, Mst. 1:250, 4 Bogen, 1993.  
 Zerstörer Orkan der polnischen Kriegsmarine, poln. Konstrukteur, Mst. 1:250, 5 Bogen, 1993.  
 Super-Schlachtschiff Yamato der kaiserlich japanischen Marine, poln. Konstrukteur, Mst. 1:250, 22 Bogen, 1993.  
 Korvette Taratul I der sowjetischen Marine, DDR und Bundesmarine, poln. Konstrukteur, Mst. 1:250, 4 Bogen, 1994. *Zwei unterschiedliche Modelle.*  
 Schnellboot S100 der ehemaligen Kriegsmarine Typ 38, poln. Konstrukteur, Mst. 1:250, 3 Bogen, 1994. *Zwei Modelle.*



Schwerer Kreuzer Prinz Eugen, Titelbild und Detailaufnahmen des gebauten Modells.